



Verein für
Thüringische Geschichte

VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

Geschäftsstelle:
Fürstengraben 11 · 07743 Jena
Postanschrift:
Fürstengraben 13 · 07743 Jena

Telefon: (03641) 94 44 36 · Fax: (03641) 94 44 32
E-Mail: vthg@uni-jena.de

Das Vortragsprogramm und aktuelle Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins für Thüringische Geschichte abrufbar.

www.vthg.de



VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

Alle Interessenten sind herzlich zu den Vorträgen und Tagungen eingeladen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie stets unter www.vthg.de.

Am 2. Januar 1852 wurde der »Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde« in Jena gegründet, der sich bald zu einem der lebendigsten und angesehensten historischen Vereine Deutschlands entwickelte. Die von ihm herausgegebene wissenschaftliche Zeitschrift war über Jahrzehnte das wichtigste landesgeschichtliche Periodikum Thüringens und genoss große Anerkennung im gesamten deutschsprachigen Raum.

Am 1. März 1990 wurde die seit 1950 ruhende Vereinsarbeit unter dem Namen »Verein für Thüringische Geschichte e. V.« wieder aufgenommen. Die wissenschaftliche Vereinszeitschrift erscheint seit 1992 wieder regelmäßig in Jahressbänden. Als Herausgeber der »Zeitschrift für Thüringische Geschichte« – gemeinsam mit der »Historischen Kommission für Thüringen e. V.« – und anderer landesgeschichtlicher Publikationen sowie durch vielfältige Vortragsveranstaltungen unterstützt der Verein die Geschichtsforschung in Thüringen.

Er kooperiert mit dem Denkmalschutz und der Bodendenkmalpflege, mit Thüringer Museen und Sammlungen, mit den Universitäten, Archiven und Bibliotheken des Landes. Dem Verein ist die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Historikern und interessierten Laien wesentliches Anliegen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.vthg.de, wo Sie die dafür notwendigen Unterlagen unter »Kontakt« als PDF-Datei finden.

JAHRES- PROGRAMM 2024

VORTRÄGE

8. Februar (18.00 Uhr)

FSU Jena, Zwätzengasse 4, Seminarraum (EG), 07743 Jena
in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena

TIL HORNA (Jena)

Die Brakteatenprägung in Thüringen (1130–1320)

21. Februar (14.30 Uhr)

FSU Jena, Senatssaal, Fürstengraben 1, 07743 Jena

Eröffnungssymposium

„Historisches Ortsnamenbuch Thüringen“

21. März (18.00 Uhr)

Auditorium „Zur Rosen“, Johannisstraße 13, 07743 Jena

PROF. DR. MATTHIAS STEINBACH (Braunschweig)

Buchvorstellung und Vortrag „Von Barbarossa zur Stasi. Hindenburg auf dem Kyffhäuser“

7. Mai (18.00 Uhr)

Historisches Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha
in Kooperation mit der Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

THERESA VALTA (Würzburg)

Gothaer Millionenraub – Die Enteignung des letzten Gothaer Herzogs

24. Mai (19.00 Uhr)

Gertrudiskirche, An d. Gertrudiskirche, 07318 Saalfeld/Saale
in Kooperation mit dem Ev. Kirchengemeindeverband Saalfeld und dem Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e.V.

ROBIN WAGNER (Saalfeld)

Zur Objektgeschichte eines spätmittelalterlichen Retabels – Der Altar der Gertrudiskirche zu Graba/Saalfeld a. d. Saale und sein historischer Werdegang

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der »Historischen Kommission für Thüringen« statt. Die Vorträge am 17. August, 23. September, 18. Oktober und 3. Dezember sind Teil der Vortragsreihe »1525–2025. 500 Jahre Bauernkrieg in Thüringen«.

25. Juni (19.00 Uhr)

Museum Burg Ranis, Burg Ranis, 07389 Ranis
in Kooperation mit dem Museum Burg Ranis

DR. TIM SCHÜLER (Weimar)

Die Ilsenhöhle in Ranis im Licht moderner Forschungen

17. August (11.00 Uhr) *

Burgruine Reichenfels, Reichenfels 2, 07958 Hobenleuben
in Kooperation mit dem Vogtländischen Altertumsforschenden Verein zu Hobenleuben e.V.

PD DR. STEFAN MICHEL (Dresden)

Der Bauernkrieg in Ostthüringen

23. September (19.30 Uhr) *

Raum „Lang/Staupitz“, Augustinerkloster, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt
in Kooperation mit dem Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e.V.

PROF. DR. ANDREAS LINDNER (Erfurt)

Der Bauernkrieg in Erfurt und im Erfurter Landgebiet

18. Oktober (18.00 Uhr) *

Historischer Rathaussaal, Altmarkt 1, 98574 Schmalkalden
in Kooperation mit dem Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V.

DR. KAI LEHMANN (Schmalkalden)

aber was darinnen, nehmen sie ohne Gnade –
Der Bauernkrieg in Schmalkalden

14. November (18.00 Uhr)

FSU Jena, Zwätzengasse 4, Seminarraum (EG), 07743 Jena
in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena

PD DR. STEPHAN FLEMMIG (Jena)

Das Thüringische Ortsnamenbuch.
Forschungsstand – Aufgaben – Ziele

3. Dezember (18.00 Uhr) *

Historisches Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha
in Kooperation mit der Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

PROF. DR. UWE SCHIRMER (Jena)

Bauernkriegsereignisse um Gotha 1524/25

TAGUNGEN

14.–16. März *

Vortragssaal, Stadtarchiv Weimar, Kleine Teichgasse 6, 99423 Weimar
in Kooperation mit der Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Stadtarchiv Weimar

Workshop:

Von der Weimarer Hofbuchdruckerei zum Böhlaus Verlag. Buchdruck und Verlagswesen in Thüringen 1624–2024

Abendvortrag, 15. März (19.30 Uhr)

PROF. DR. DR. H.C. JOHANNES SCHILLING (Kiel)

Genio huius loci – Leiva Petersen und der Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger in Weimar

13. April (10.00 Uhr)

Dreysehaus, Weißenseer Straße 15, 99610 Sömmerda

Jahreshauptversammlung

DR. PIERRE FÜTTERER (Magdeburg)

Die Verkehrswege zu Ottonischer Zeit um Sömmerda

DR. FRANK BOBLENZ (Weimar)

Sömmerdaer Wehrverhältnisse bis zur Mitte des 16. Jhs.

DR. HANS-DIETHER DÖRFLER (Sömmerda)

Das Außenlager Sömmerda des KZ Buchenwald 1944–1945

Stadtführungen

21. September (10.00 Uhr) *

Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden, 99448 Hohenfelden
in Kooperation mit dem Heimatbund Thüringen und der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen

31. Tag der Thüringischen Landesgeschichte

Ländliche Gesellschaft im vormodernen und modernen Thüringen